

Förderung und Beratung

Dauer: 17.09.2018 – 23.11.2018

200 UE Theorie

100 Std. Praktikum

Unterrichtszeit:

Montag - Dienstag 8.00 - 15.45 Uhr

Mittwoch - Donnerstag 8.00 - 15.00 Uhr

Freitag 8.00 - 13.00 Uhr

Die Lehrgangsgebühren werden bei Vorliegen der Voraussetzungen von der Agentur für Arbeit übernommen. Bitte klären Sie rechtzeitig mit Ihrem/Ihrer ArbeitsvermittlerIn, ob die Agentur für Arbeit Ihre Teilnahme an diesem Lehrgang befürwortet, und setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der vhs-Coburg. Zu Beginn des Lehrgangs schließen wir mit Ihnen einen obligatorischen Schulungsvertrag. Bei Arbeitsaufnahme kann die Qualifizierungsmaßnahme jederzeit abgebrochen werden. Informationen erhalten Sie außerdem bei Ihrer zuständigen Agentur für Arbeit.

Zertifikate

Die Teilnehmenden erhalten eine Teilnahmebescheinigung. Bei erfolgreichem Bestehen der jeweiligen Prüfungsbau- steine und des Praktikums in einer einschlägigen Pflegeinstitution erhalten Sie ein Zertifikat Caritasverbands für die Stadt und den Landkreis Coburg e.V.



Kontakt

Volkshochschule Coburg

Martina Krejci

Berufliche Bildung

Löwenstraße 15

96450 Coburg

Tel. 09561 8825-35

Fax 09561 8825-33

E-Mail martina.krejci@vhs-coburg.de



Zertifiziert nach AZAV
Zulassungs-Nr. 341768 AZAV

vhs-coburg.de

Palliativ-Care-Hilfskraft nach §39a SGBV



Palliativ-Care-Hilfskraft

Für die Einrichtungen der Altenpflege ist die Betreuung von Bewohnerinnen und Bewohnern in der letzten Lebensphase ein zentrales Thema und zugleich eine große Herausforderung. Die Versorgung dieser Menschen ist sehr komplex, leiden sie doch häufig unter diversen Gesundheitsproblemen, wobei gerade die demenziellen Veränderungen sehr verbreitet sind.

Unter Palliative Care versteht man ein ganzheitliches Betreuungskonzept für Patienten, die sich im fortgeschrittenen Stadium einer unheilbaren Krankheit befinden. Dies erfordert eine symptomorientierte, kreative und individuelle Pflege und Auseinandersetzung mit dem Thema Sterben, Tod und Trauer. Menschen in derartigen Grenzsituationen zu begleiten, setzt die eigene Auseinandersetzung mit dem Thema Sterben und Tod voraus.

Kursinhalte Palliativ-Care-Hilfskraft

Theorie: 200 UE a 45 Minuten

- Grundlagen der Palliativ-Care
- Rechtskunde
- Krankheitslehre und neurologische Symptome
- Sterbephasen
- Umgang mit Schmerz
- Pflege von Sterbenden
- Ernährung und Flüssigkeitszufuhr
- Kommunikation und Validation
- Biografiearbeit
- Veränderungen des Körperbildes
- Ethik, Spiritualität und Rituale
- Trauer und Umgang mit Verstorbenen
- Familie und soziales Umfeld/ Angehörige
- Psychologische Hygiene
- Arbeit im multiprofessionellen Team
- Qualitätssicherung

Im Anschluss erfolgt ein Praktikum 100 Std. in einer ambulanten oder stationären Einrichtung der Altenhilfe.

Ziel

Pflegen und Betreuen von Menschen in ihrer letzten Lebensphase. Die Lebensqualität dieser Menschen soll durch die Hilfe und Begleitung der Pfleger und Betreuer erhalten werden.

Voraussetzungen

Der Lehrgang wird mit 10 bis max. 15 Personen durchgeführt.

Eine kleine Gruppengröße erleichtert das Lernen und ermöglicht die persönliche Auseinandersetzung mit dem Thema Tod, Sterben und Trauer.

Desweiteren sollten Sie mitbringen:

- Ausbildung in der Pflege und Betreuung
- körperliche und psychische Belastbarkeit
- Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Hauptschulabschluss

Dieser Lehrgang richtet sich an Frauen und Männer, die Arbeitslosengeld I oder II beziehen und die vorhandene Fachkenntnisse auffrischen bzw. sich beruflich umorientieren möchten. Nach Abschluss dieses Lehrgangs haben Sie die Möglichkeit in Pflegeeinrichtungen, Krankenhäusern und ambulanten Pflegediensten sowie in Tagesbetreuungseinrichtungen zu arbeiten.

